

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am Mittwoch, 03.04.2013 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock 97904 Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs 97903 Collenberg

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach 97901
Altenbuch

Herr Rainer Bauer 97904 Dorfprozelten

Herr Volker Frieß 97906 Faulbach

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes 97909
Stadtprozelten

Herr Ernst Link 97901 Altenbuch

Herr Peter Mayer 97896 Collenberg

Herr Volker Schießmann 97906 Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Karl Josef Ullrich 97903
Collenberg

Herr Eberhard Ulrich 97901 Altenbuch

Herr Roland Weber 97903 Collenberg

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner 97906
Faulbach

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz 97904
Dorfprozelten

Vertreter

Herr FD Walter Adamek 97909 Stadtprozelten

Herr Carlo Tauchmann 97909 Stadtprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Herbert Haider 97909 Stadtprozelten

Frau Ivonne Löber Faulbach

Herr Berthold Ruks 97909 Stadtprozelten

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 03.04.2013 - 2 -

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Am Sandfangräumer ist ein Verschleißschaden aufgetreten. Überhaupt sei festzustellen, dass aufgrund des Alters der Kläranlage immer mehr Verschleißschäden auftreten und losgelöst von der Gesamtsanierung Schadensbehebung betrieben werden muss.
- b) Aufgrund von Problemen mit den Fadenbakterien und damit verbunden der Einhaltung der Kläranlagenwerte war der Einsatz von Alusalz erforderlich. Die Werte befinden sich wieder im zulässigen Bereich.
- c) Gemeinsam mit dem Wasserzweckverband wurde eine Gaswarngerätstation angeschafft. Dieselbe ist beim Abwasserzweckverband stationiert. Durch das selbstkalibrierende Gerät können bei den beiden Verbänden vorhandenen Gaswarngeräten jährliche Wartungskosten von ca. 1.000 Euro eingespart werden.
- d) Der Vorsitzende informierte darüber, dass bei einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Wasserzweckverbandes, Herrn Haider, er von diesem auf die Zusammenlegung der beiden Verbände angesprochen wurde. Seines Wissens habe zwischenzeitlich eine Sitzung des Wasserzweckverbandes stattgefunden, in der dieses Thema auch behandelt wurde.

Der stellvertretende Vorsitzende des Wasserzweckverbandes, Bürgermeister Weiner, erklärte, dass sich die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes einstimmig dafür ausgesprochen habe einen Zusammenschluss der beiden Verbände auszuloten.

Bürgermeister Wolz und Bürgermeisterin Kappes ergänzten, dass der Beschluss des Verbandes eine Absichtserklärung bedeute und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie die beiden Vorsitzenden des Wasser- und Abwasserzweckverbandes bis zum 30.06. Möglichkeiten einer künftigen Betriebsform bzw. sonstigen Zusammenarbeit erkunden sollen.

Hierzu bestand seitens der Verbandsversammlung Einverständnis, ein Beschluss wurde nicht gefasst

TOP 2 Sachstandsbericht zur Kläranlagensanierung und weitere Vorgehensweise

Verbandsvorsitzender Glock informierte darüber, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband wie an der Verbandsversammlung beschlossenen, die neuerliche Kläranlagenplanung von BDH zurzeit bearbeite. Nach

Öffentliche Sitzung der Zweckbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südspessart am 03.04.2013 - 3 -

den letzten Informationen von Herrn Plank von BKPV sei urlaubs- und krankheitsbedingt doch nicht vor Ende Mai mit einem Ergebnis zu rechnen. Um weitere Zeitverzögerungen zu vermeiden schlage er eine formelle Auftragserteilung an das Ing.-Büro BDH vor und unterbreite folgenden Beschlussvorschlag:

Das Büro BDH, Hanau erhält den Auftrag für die Leistungsphasen 5 bis 9 für die Sanierung der Kläranlage auf der Grundlage ihrer Ausarbeitung Variante 3 vom 17.01.2013. Sich eventuell aus der abschließenden Stellungnahme des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes ergebende Änderungen sind zu berücksichtigen und einzuarbeiten. Außerdem hat die von BHD zugesagte Verrechnung von Honorarkosten der Leistungsphasen 1 bis 4 mit den neu anfallenden Honorarkosten zu erfolgen. Über den vorzulegenden Ingenieurvertrag erfolgt gesonderte Beschlussfassung.

Glock verwies noch darauf, dass nach seinen Informationen die Baukosten innerhalb des letzten Vierteljahres um ca. 20 % gestiegen sind.

Bürgermeister Ullrich, Collenberg regte an, den Abschlussbericht von Herrn Plank vom BKPV abzuwarten, um keine Fehler zu begehen.
2. Bürgermeister Mayer, Collenberg äußerte Bedenken dahingehend, dass noch kein Ingenieurvertrag mit BDH vorliege, der Grundlage für eine Auftragserteilung sei. Außerdem sei von BDH noch als Abschluss der Leistungsphasen 1 bis 4 die Genehmigungsplanung zu erbringen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Das Büro BDH, Hanau erhält den Auftrag die Genehmigungsplanung für die Sanierung der Kläranlage auf der Grundlage ihrer Ausarbeitung Variante 3 vom 17.01.2013 vorzulegen. Sich eventuell aus der abschließenden Stellungnahme des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes ergebende Änderungen sind zu berücksichtigen und einzuarbeiten. Außerdem hat die von BHD zugesagte Verrechnung von Honorarkosten der Leistungsphasen 1 bis 4 mit den neu anfallenden Honorarkosten zu erfolgen. Gleichzeitig wird das Ing.-Büro BDH um Vorlage eines Ingenieurvertrages für die Leistungsphasen 5 bis 9 ersucht.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
17	16	16	0

Auf Anfrage von Verbandsrat Mayer erklärte Geschäftsführer Freund, dass der überwiegende Teil des Leistungsspektrums von BDH abgedeckt werden soll, wobei Herr Ruess anlässlich einer persönlichen Vorsprache erklärt habe, dass von ihm für einzelne Bereiche Fachbüros als Subunternehmen in Anspruch genommen werden.

Verbandsvorsitzender Glock informierte noch darüber, dass laut Beschluss aus 2009 die Elektrotechnik bereits an das Ing.-Büro Pfenning, Ochsenfurt vergeben wurde. Von selbiger liege bereits ein Ingenieurvertrag vor, der in der kommenden Sitzung zur Beschlussfassung kommen soll.

TOP 3 Auswechslung Regenauslaufleitung - RÜB 6 Faulbach

Verbandsvorsitzender Glock gab bekannt, dass die Bauarbeiten am Ortskanal und auch am Verbandskanal in Faulbach bereits begonnen haben. Wie bereits aus Ausführungen von Herrn Breunig von BRS bekannt ist, muss in diesem Zusammenhang eine Auswechslung der Regenauslaufleitung vom RÜB 6 zum Main hin erfolgen. Dies sei bereits im Gesamtkonzept von BRS enthalten gewesen. BRS müsse jetzt lediglich die neuen Zahlen des Ing.-Büros Johann & Eck hinsichtlich der Zuflussmengen aus dem Ortsbereich Faulbach übernehmen und einarbeiten.

Verbandsrat Frieß wies darauf hin, dass ein Teil der Ortslage Faulbach vom bisherigen Zufluss zum RÜB beim Anwesen Saemann abgehängt werden solle und künftig dem RÜB 6 zusätzlich zufließt. Fraglich sei, ob aus diesem Grund nicht nur eine größere Dimensionierung des Ortskanales in Faulbach erforderlich würde, sondern jetzt auch das RÜB 6 vergrößert werden müsse. Bürgermeister Weiner erklärte hierzu, dass diesbezüglich ein Gespräch mit Herrn Ing. Janata von Johann & Eck sowie den Klärwärtern stattgefunden habe. Der von Frieß angesprochene Bereich Speckspitze laufe derzeit über das RÜB bei Saemann, eine Umbindung sei laut Ing. Janata erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Das Büro BRS, Marktheidenfeld erhält den Planungsauftrag für die Auswechslungen der Regenauslassleitungen beim RÜB 6 Faulbach in Abstimmung mit dem Ing.-Büro Johann & Eck, Bürgstadt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
17	16	16	0

TOP 4 Haushalt 2013

Ein Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung war den Verbandsräten bereits mit der Sitzungsladung zugegangen. Eine kurze Erläuterung des Haushaltes wurde vom Geschäftsführer Freund gegeben, der ebenfalls Fragen zum Haushalt beantwortete.

HAUSHALTSSATZUNG

des Abwasserzweckverbandes „Südspessart“ (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund der Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt der Zweckverband folgende Haushaltsatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.031.000,00 €**

und

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.593.100,00 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.400.000,00 €** festgesetzt.

/2

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Betriebskostenumlage

Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Umlagesoll) wird auf **793.700,00 €** festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandsatzung.

(2) Investitionsumlage

Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **V e r m ö g e n s h a u s h a l t** (Umlagesoll) wird auf **0,00 €** festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **200.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Dorfprozelten, 03.04.2013

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Verbandes für das Haushaltsjahr 2013 wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
17	16	16	0

Die Sitzung wurde vom Verbandsvorsitzenden gegen 20.25 Uhr geschlossen.

.....
Glock,
Vorsitzender

.....
Freund
Schriftführer